

Medienmitteilung

Energiestrategie 2050: Eidgenössische Abstimmung zum Energiegesetz vom 21. Mai 2017

Der Vorstand der BDP Kanton Solothurn hat an seiner Sitzung vom 05. April 2017 einstimmig die Ja-Parole zur eidgenössischen Volksabstimmung vom 21. Mai 2017 gefasst. Die BDP Kanton Solothurn sagt JA zu einem koordinierten Atomausstieg, erneuerbaren Energien und zur Steigerung der Energieeffizienz.

Die BDP Kanton Solothurn sagt einstimmig JA zum Energiegesetz (EnG). Die Versorgungssicherheit bei der Energie ist für die BDP Kanton Solothurn von zentraler Bedeutung. Effizienterer Energieeinsatz, Unabhängigkeit von fossiler und nuklearer Energie aus dem Ausland sowie ein geordneter, schrittweiser Ausstieg aus der Kernenergie sind wichtige Bestandteile des Energiegesetzes. Dies entspricht den politischen Schwerpunkten der BDP Kanton Solothurn. Zudem wird auch das lokale Gewerbe von den Investitionen und Arbeitsplätzen, welche durch die geplanten Änderungen generiert werden, profitieren können.

Auskunft:

Markus Dietschi, Präsident BDP Kanton Solothurn, 079 673 93 78

Chris van den Broeke, Vizepräsident BDP Kanton Solothurn, 079 344 24 63

11.04.2017